

Wie werden Entscheidungen getroffen?

Es wäre unpraktisch, wenn sich alle Bürger einer Stadt treffen und entscheiden würden, was die Stadt anschaffen und bauen soll.

Kein Saal würde für alle Bürger ausreichen, und nur wenige kämen zu Wort. Es wäre sehr schwer, Entscheidungen zu treffen.

Deshalb wählen die Bürger einen Bürgermeister und einen Stadtrat. Das nennt man dann die Interessenvertretung, denn diese gewählten Frauen und Männer sollen die Interessen der Bürger in der Stadt vertreten und sich dafür einsetzen.

Sie beraten und beschließen, was die Stadt bauen und anschaffen soll. Sie passen auf, dass die Stadt nicht zu viele Schulden macht, dass Geld-Rücklagen gebildet werden usw.

Abgestimmt und entschieden wird in einer Zusammenkunft von Stadtrat und Bürgermeister, in der Stadtratssitzung. Dort wird oft lange über ein Problem diskutiert und manchmal gestritten, bis eine Entscheidung fällt.

Einige Sitzungen sind öffentlich, das heißt, jeder kann zuhören. Abstimmen dürfen aber nur die Stadträte und der Bürgermeister. Die Bürger haben diese Leute ja selbst gewählt und vertrauen ihnen.

Es kommt aber auch vor, dass etwas beschlossen wird, womit manche Bürger nicht einverstanden sind, denn: Es zählt die Mehrheit.